

Ausbildung plus Fachhochschulreife

Allgemeines

Leistungsstarke und engagierte Auszubildende können parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben. Dieses Angebot erhöht die Attraktivität einer dualen Ausbildung für Schülerinnen und Schüler mit einem guten mittleren Bildungsabschluss. Jugendliche, die sich für diesen Weg entscheiden, können so im Anschluss an die Schulausbildung schon innerhalb von drei Jahren eine Doppelqualifikation - einen beruflichen und gleichzeitig einen höheren allgemein bildenden Abschluss - erreichen. Sie als Unternehmen können sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb und sympathischer Arbeitgeber profilieren und anspruchsvolle Stellen dann mit entsprechend qualifizierten Personen besetzen. Damit können Sie sich im Wettbewerb um begabte Jugendliche einen Vorteil verschaffen.

Zusatzunterricht

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch II	2	2	-
Englisch	3	3	-
Mathematik	2	2	2

Prüfungen

Schriftliche Abschlussprüfung:
Am Ende des zweiten Schuljahres in
den Fächern Deutsch II und Englisch
Am Ende des dritten Schuljahres im
Fach Mathematik

Zeugnis

Das Zeugnis der Fachhochschulreife erhält, wer folgende Prüfungen bestanden hat:

1. die Berufsschulabschlussprüfung und
2. die Abschlussprüfung der Berufsausbildung und
3. die Prüfungen für die Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

Das Zeugnis der Fachhochschulreife kann nur ausgestellt werden, wenn die beiden anderen Zeugnisse vorgelegt werden.

Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an den Fachhochschulen im gesamten Bundesgebiet.

Aufnahmebedingungen

Ein gewerbliches Berufsausbildungsverhältnis von mindestens dreijähriger Dauer.

Ein mittlerer Bildungsabschluss an einer Realschule bzw. Werkrealschule

oder

eine Fachschulreife an einer zweijährigen Berufsfachschule

oder

Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums.

Probezeit

Am Ende des 1. Schulhalbjahres im ersten Schuljahr muss man in den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens den Notenschnitt 3,5 erreichen; kein Fach darf schlechter als ‚mangelhaft‘ bewertet sein.

Am Ende des 1. Schuljahres muss man in den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens den Notenschnitt 4,0 erreichen; kein Fach darf schlechter als ‚mangelhaft‘ bewertet sein.

Anschrift und Auskunft

Friedrich-Ebert-Schule
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
Steinbeisstraße 17, 73730 Esslingen
Telefon: 0711/3607-100
Telefax: 0711/3607-102
Homepage: www.fes-es.de
Weitere Auskünfte erteilt Herr Matziris, Telefon 0711/3607-119
Matziris@fes-es.de